

Mit Volldampf in die Katastrophe?



Karikaturen

aus Ost- und Westeuropa
zur Umwelt- und Klimakrise

AUSSTELLUNG IN MÜNSTER

29. Oktober bis 17. Dezember 2021

DIÖZESANBIBLIOTHEK, Überwasserkirchplatz 2, Münster

ERÖFFNUNG: 2. November 2021 um 17.30 Uhr



Anmeldungen zur Ausstellungseröffnung:
Mariya Sharko, sharko@bistum-muenster.de, Fon 0251-495-6371

„Mit Volldampf in die Katastrophe?“

Umweltkrise und Klimawandel in Karikaturen aus Ost- und Westeuropa

Können wir die Welt noch retten? Ist die Klimakatastrophe noch abzuwenden? Humorvoll und ironisch versuchen die Künstlerinnen und Künstler aus Ost- und Westeuropa auf diese Fragen einzugehen. In ihren Karikaturenbildern nehmen sie die ökologischen Herausforderungen unserer Zeit in den Blick und belegen, wie unterschiedlich die wirtschaftlichen Realitäten und gesellschaftlichen Prägungen im Osten und Westen Europas sind. Gleichzeitig eint alle Karikaturisten die Sorge um das „gemeinsame Haus“, wie Papst Franziskus die Erde in seiner Enzyklika „Laudato si“ nennt.

Die Wanderausstellung, die vom katholischen Hilfswerk Renovabis und dem Referat Weltkirche im Erzbistum Bamberg konzipiert wurde, umfasst 77 Karikaturen aus Ost- und Westeuropa, die dazu einladen, die Umweltkrise und den Klimawandel aus verschiedenen Perspektiven zu sehen und besonders die Sicht unserer östlichen Nachbarn neu wahrzunehmen.

Eröffnung der Ausstellung: 2. November 2021 um 17.30 Uhr

Gäste:

- Weihbischof Dr. Stefan Zekorn (Bischöflicher Beauftragter für die Weltkirche im Bistum Münster)
- Prof. Dr. Thomas Schwartz (Hauptgeschäftsführer von Renovabis)
- Musikalische Begleitung: Orest Kudlovskyi, Ukraine (Geige)
- Moderation: Dr. Christian Müller

Die Teilnahme an der Eröffnungsveranstaltung ist unter Einhaltung der 3G-Regel gestattet.

